

**Plenary Session I:
Opening Session
Tuesday, 1 June, 9.00 – 10.00 h
Venue: Plenary Hall IKBB**

Internationale Konferenz
für Erneuerbare Energien, Bonn
International Conference
for Renewable Energies, Bonn



WELCOME ADDRESS

Bärbel Diekmann

Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn

Exzellenzen,
verehrte Gäste aus aller Welt,
meine Damen und Herren,

die Idee zu dieser Konferenz wurde vor zwei Jahren in Johannesburg geboren. "Rio +10" setzte damit ein deutliches Signal für das Zukunftsthema Erneuerbare Energien. Ich war selbst in Johannesburg mit dabei. Die Einladung ist gerade bei Vertretern der lokalen Ebene auf große Zustimmung gestoßen, weil das Bewusstsein, wie lebensnotwendig der Umstieg auf umweltfreundliche Energieformen ist, gestiegen ist. Das gilt für Industriestaaten ebenso wie für sich entwickelnde Länder, die auf eine gerechte Zukunft und Unterstützung in der Solidargemeinschaft bauen.

Hier liegt Handlungsbedarf für uns alle. Mit seiner Einladung zu dieser Konferenz hat Bundeskanzler Gerhard Schröder den Anstoß gegeben, den Bundesminister Trittin und Bundesministerin Wieczorek-Zeul engagiert aufgegriffen haben.

Heute freue ich mich, Sie als Oberbürgermeisterin dieser Stadt, hier im Internationalen Kongresszentrum Bundeshaus Bonn begrüßen zu können. Umso mehr, da Bonn bereits mehrfach für sein Engagement im Bereich erneuerbare Energien ausgezeichnet wurde, z. B. mit dem Europäischen Solarpreis, und viele Projekte im Bereich erneuerbare Energien durchführt. Bonn ist Sitz von WWEA und Eurosolar, dessen Präsident Hermann Scheer mit dem alternativen Nobelpreis ausgezeichnet wurde. Dieser lichte helle Raum war bis 1999 der Plenarsaal des Deutschen Bundestages. Seitdem fanden hier unter anderem UNO-Vertragsstaatenkonferenzen, die internationale Süßwasserkonferenz im Dezember 2001 und natürlich auch viele Kongresse aus dem Wissenschafts- und Wirtschaftsbereich statt.

**Plenary Session I:
Opening Session
Tuesday, 1 June, 9.00 – 10.00 h
Venue: Plenary Hall IKBB**

Internationale Konferenz
für Erneuerbare Energien, Bonn
International Conference
for Renewable Energies, Bonn



Zur Zeit baut die Stadt Bonn das Internationale Kongresszentrum noch weiter aus. Ein neuer noch größerer Plenarsaal direkt gegenüber dem Haupteingang wird bis 2007 fertig gestellt sein. Der Erweiterungsbau wird allen Bedürfnissen der Vereinten Nationen und großer internationaler Konferenzen entsprechen.

Direkt neben dem Kongresszentrum vereint der UN Campus ab Sommer 2005 alle in Bonn tätigen UNO-Organisationen - bisher 12 - unter einem Dach.

Als Hauptstadt und Regierungssitz hat Bonn fast 50 Jahre lang internationale und diplomatische Kompetenz erworben, die die Stadt als Sitz der Vereinten Nationen und internationale Dialogplattform einsetzt.

Ein Wort zum Bonner Themenschwerpunkt Nachhaltigkeit: Mit nur einer Ausnahme arbeiten alle in der Folge des Rio-Prozesses entstandenen Sekretariate von Bonn aus. Sie wachsen stetig. Aktuell bewirbt sich die Bundesrepublik Deutschland um Chemikaliensekretariate der Vereinten Nationen. Bonn ist ein guter Ort, um diesen noch wachsenden Sekretariaten Synergien zu ermöglichen.

Nicht nur der UNO-Standort, sondern auch Bonn selbst wächst. Nach dem Verlust der Hauptstadtfunction hat Bonn nicht nur 2.000 Einwohner mehr als früher, sondern auch zusätzliche 10.000 Arbeitsplätze hinzugewonnen.

Diese sind vor allem in den Bereichen Logistik und Telekommunikation entstanden. Ein Symbol hierfür ist das moderne Hochhaus wenige Schritte von diesem Kongresszentrum: die Zentrale der Deutschen Post AG Worldnet ist gleichzeitig aber auch ein Beispiel für nachhaltiges und energieeffizientes Bauen.

Bonn ist ein ausgewiesener Wissenschaftsstandort, und - als Geburtsstadt Beethovens, mit Theatern, Museen und als Ort zahlreicher Veranstaltungen – attraktive Kulturstadt.

Und Bonn ist eine junge Stadt, in der viele junge Familien mit Kindern leben.

Für Bonn und für mich als Oberbürgermeisterin hat das Wachstum und die internationale Ausrichtung unserer Stadt große Bedeutung. Wir wollen nicht nur internationale Organisationen und Konferenzen

**Plenary Session I:
Opening Session
Tuesday, 1 June, 9.00 – 10.00 h
Venue: Plenary Hall IKBB**

Internationale Konferenz
für Erneuerbare Energien, Bonn
International Conference
for Renewable Energies, Bonn



nach Bonn ziehen, sondern deren Inhalte auch ein Stück weit mitleben. Die Konferenz ist ein gutes Beispiel dafür: Seit November finden nicht nur in Bonn, sondern in ganz Nordrhein-Westfalen Veranstaltungen unterschiedlichster Ausrichtung zum Thema "Erneuerbare Energien" statt. So bildeten ein Jugendgipfel, eine Kinderkonferenz und das Eurosolar-Energieforum am vergangenen Wochenende sozusagen den Auftakt zu dieser großen Konferenz.

Gestern habe ich im Rahmen einer kommunalen Vorkonferenz mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus aller Welt Fragen der erneuerbaren Energien erörtert. Unsere gemeinsame Resolution wird einen Input zum Multi-Stakeholder-Dialog Ihrer Konferenz liefern.

Ich bin der festen Überzeugung, dass diese Konferenz Türen öffnen kann für erneuerbare Energien. *Sie - wir alle* - werden in den nächsten Tagen intensiv an einem internationalen Aktionsplan arbeiten, der Maßnahmen und Verpflichtungen nennt. Wir werden Konzepte für günstigere politische Rahmenbedingungen aufstellen. Wir werden Ideen dafür entwickeln, wie erneuerbare Energien in aller Welt mehr und besser genutzt werden können.

Ich wünsche Ihnen und uns allen dabei ein gutes Gelingen.